



Die herzliche Anteilnahme an unserem tiefen Kummer, die vielen Beweise der Liebe und treuen Freundschaft in überaus reichen Blumenspenden und letztem Geleit für meinen herzenguten, unvergesslichen Mann, unseren treusorgenden, lieben Vater und Grossvater

Herrn Franz Bernhard Klemm

haben uns unendlich wohlgetan.

Allen, allen herzinnigen, aufrichtigen Dank.

Wilsdruff, Pfingsten 1915.

Die tiefgebeugten Hinterlassenen.

Bei allen Magenverstimmungen, bei fehlendem Appetit und nach dem Genuss von schwer verdaulichen Speisen leistet mein aus nur feinsten Kräutern hergestellter **Magenhör** vortreffliche Dienste und bitte ich, einen Versuch damit anzustellen, damit Sie sich von der ausgezeichneten Wirkung dieser

Magenwürze

überzeugen können.

In 1/2 und 1/4 Literflaschen sowie ausgemessen zu haben bei

Max Berger, vorm. Th. Goerne,
Dresdner Strasse 61.

Fernsprecher 4.

Badehosen
Badeanzüge
Badehauben
Badetücher usw.
empfiehlt
E. Glathe, Wilsdruff.

Marmeladen Zuckerhonig Sirup

empfiehlt als billigsten Brotbelag
Max Berger
vorm. Th. Goerne.

Waschen Sie Stroh- und Panamo-
hüte nur mit

Strobin

Preis 25 Pfennige.
Der Hut wird in wenigen Minuten
vollkommen sauber, trocken
schnell und erscheint wie neu.
Strobin greift das Gewebe des
Hutes nicht an und macht
es nicht hart.
Giftfrei. Millionenfach bewährt.
Unschädlich.
Der Inhalt eines Päckchens Strobin
genügt zur Reinigung von zwei Hüten.
Zu haben bei

R. A. Hampus, Mohorn,
Fernsprecher Nr. 8.

Gelegenheitskäufe
in Herren- und Damen-

Fahrrädern

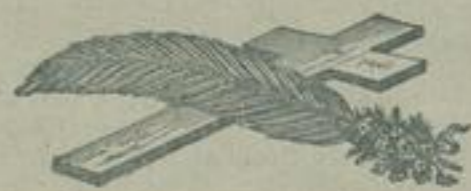
Neu, Innenlötlung,
Torpedo-Freilauf usw.
Mk. 75. Sämtliche
Fahrrad-Utensilien und
Fahrrad-Reparaturen.

Otto Rost

Büchsenmacherei u. Fahrradhandl.

Stepp- decken

für grosse und kleine
Betten
empfiehlt
Emil Glathe.



Für die vielen herzlichen Beweise der Liebe und Wertschätzung, welche unserem teuren, so früh Entschlafenen, dem

Pfarrer Oskar Kunze

dargebracht worden sind, dankt in tiefem Weh

Lina Kunze geb. Ludewig
im Namen aller Familienglieder.

Pfarrhaus Blankenstein, den 25. Mai 1915.



Zurückgekehrt vom Grabe unserer teuren Entschlafenen, der

Frau Marie Krätzer

geb. Zschüttig

sagen wir allen von nah und fern, die uns bei dem schmerzlichen Verluste überaus zahlreiche Beweise innigster Teilnahme erwiesen haben, besonders den lieben Nachbarn und Kirchengemeindegliedern für ihre aufopfernde Liebe, für allen Trost vor allem von seiten des geistlichen Amtes während ihrer Krankheit und beim Heimgange, sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte und für den reichen Blumenschmuck **unseren allerherzlichsten Dank.**

Das alles hat unseren tiefbetrübten Herzen sehr wohl getan und unsere brennenden Wunden gelindert. Dir aber, liebe Mutter, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.

Sora, den 25. Mai 1915.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Du warst hier unsre Freude
Und unsres Lebens Glück!
So spricht der Kinder Jammer
Des Vaters Tränenblick.

Wenn alles bricht,
Gott verlässt uns nicht,
Grösser als der Heller
Ist die Not ja nicht.

Die Jahresversammlung

des **Wilsdruffer Gustav-Adolf-Vereins**
findet Mittwoch, den 2. Juni, nachmittags 1/2 2 Uhr im „Adler“
zu Wilsdruff statt.

Alle Gustav-Adolf-Freunde sind dazu herzlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Spar-, Kredit- und Bezugsverein Helbigsdorf

Die Mitglieder werden zu einer

ausserordentl. Generalversammlung

für Sonnabend, den 5. Juni 1915, abends 7 Uhr in Lohse's Gasthof
ergebenst eingeladen.

Tagesordnung: Wahlen nach § 14 II des Statuts.
Helbigsdorf, den 26. Mai 1915.

Der Vorstand.

Arthur Rüdiger Otto Schuler

Eine Partie guterhaltene Branntwein- Lagerfässer

100—200 Liter Inhalt
zu verkaufen.

Wagner, alte Post.

Suche Pferde zu kaufen Off. mit
Farbe, Rasse, Alter u. Preisangabe
u. 2021 an die Exped. d. Bl. 273

Gesundes Roggen- und Weizenstroh

200—300 Zentner

hat billig abgegeben

H. Rost, Grumbach.

Für die uns anlässlich unserer Silberhochzeit dargebrachten Ehrungen durch Gratulationen und Geschenke sagen wir nochmals hierdurch unseren

herzlichsten Dank.

Sachsdorf, den 26. Mai 1915.

Ernst Uhlemann und Frau.

Dank.

Allen lieben Nachbarn, Freunden und Bekannten sagen wir für die schönen Geschenke und Gratulationen, welche uns zu unserer Silberhochzeit dargebracht worden sind, hierdurch unseren

herzlichsten Dank.

Helbigsdorf, am 22. Mai 1915.

Eduard Hänsel und Frau.